

Informationen zum Amateurfunkpeilen

Sport, Spaß, Technik und Orientierung in der Natur - das alles gibt es beim Amateurfunkpeilen

Das "**Amateurfunkpeilen**" heißt umgangssprachlich auch "**Fuchsjagd**". Aber keine Angst, wir jagen keine echten Füchse. Die „Füchse“ sind kleine im Wald versteckte Sender ähnlich wie die Lawinen-Piepser der Skifahrer. Ziel ist es, in einer bestimmten Zeit möglichst viele der Füchse zu finden. Ihr seht schon: Es ist ein Mittelding zwischen Schnitzeljagd, Übung mit dem LVS-Gerät, Geocaching und Orientierungslauf. Mitmachen kann jeder, der Spaß an Sport, Technik und Natur hat. Die Teilnahme ist kostenlos und jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und einen kleinen Gewinn.

Beim "**Foxoring**" sind die Standorte der Sender ungefähr in der Karte eingezeichnet. Wenn man mit Hilfe der Karte dort hin gefunden hat, kann man den Fuchs mit dem Peilempfänger aufspüren.

Anfang Dezember machen wir oft eine Nikolaus-Fuchsjagd (genauer gesagt Foxoring). Die Besonderheit da ist, dass das Ganze am Abend, also bei Dunkelheit stattfindet. Wir machen da eine Kombination aus Nikolaus-Fuchsjagd und Nikolaus-[Orientierungslauf](#).

Lust, das auszuprobieren? Dann gebt mir Bescheid, damit wir uns zu einem Schnupperpeilen treffen können. Die nächsten offiziellen Termine, zu denen ihr mitkommen könnt, findet ihr unter www.nfwt.de - [Aktivitäten von A bis Z](#) - [Jugend und Familie](#).

Ansprechpartner: [Wolfram Schecher](#)

Hier ein paar Eindrücke von der Peilstrecke:



Perfekt! - Zusammen bleiben, Richtungspeilugen vergleichen und auf den Wegen bleiben.



Ah - der erste Fuchs ist schon entdeckt.



... schon wieder einer



Bitte recht freundlich! Zum Glück liegt ihr sehr gut in der Zeit.

Stand: 14.12.2023